SCHADEN.NEWS






20.11.2024

# DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FAHRZEUGLACKIERER: SPANNENDER KAMPF UM DEN TITEL

Nach zwölf Stunden Aufregung, Anstrengung und maximaler Konzentration stand das Ergebnis am späten Dienstagabend endlich fest: Anna-Bettina Greiner-Fuchs aus Thüringen ist Deutsche Meisterin der Fahrzeuglackierer 2024. Den zweiten Platz erzielte Elham Mustafa aus Bayern, gefolgt von Ailine Wagner aus Sachsen-Anhalt. Sie sind die besten von insgesamt 13 jungen Nachwuchstalenten, die von Sonntag bis Dienstag (17. bis 19. November) im Refinish Competence Center von Glasurit in Münster im Rahmen der Deutschen Meisterschaft ihr Können gezeigt haben.

## PREMIERE IN DIESEM JAHR: NEUE AUFGABENSTELLUNGEN

In diesem Jahr orientierte sich die Aufgabenstellung laut den Organisatorinnen und Organisatoren vom Bundesverband der Fahrzeuglackierer (BFL) erstmals am Niveau internationaler Wettbewerbe. Insgesamt galt es drei Aufgaben zu meistern: Die erste bestand aus der Instandsetzung eines neuen VW-Kotflügels mit Transportschaden. Dieser musste zunächst innen und außen mit der Nass-in-Nass-Technik und im Anschluss zweifarbig mit Dekorstreifen und einem Logoschriftzug lackiert werden. Dafür standen den jungen Nach-wuchstalenten vier Arbeitsstunden zur Verfügung.

Die zweite Aufgabe erforderte eine Nass-in-Nass-Lackierung einer neuen VW-Motorhaube, gefolgt von einer Designlackierung mit vier Farbtönen. Das Motiv zeigte das historische Logo des Sponsors Glasurit. Dieser feiert im kommenden Jahr das hundertjährige Jubiläum seines Markenzeichens, dem Papagei. Der exotische Vogel löste in den 1920-er Jahren die Darstellung eines Chinesen mit traditioneller Kopfbedeckung ab, der zuvor als Würdigung der jahrtausendealten Tradition der chinesischen Lackherstellung abgebildet wurde. Auch für diese Aufgabe erhielten die Teilnehmenden vier Stunden Zeit. „Die Erstellung einer Designlackierung in Perfektion unter Zeitdruck gehört fest zum Aufgabenspektrum der internationalen Wettbewerbe“, erklärte Nationalteam-Trainer Mariusz Dechnig am Rande des Wettbewerbs. „Für mich ist es spannend zu sehen, wie die jungen Menschen an diese Herausforderung aus technischer Sicht rangehen. Aber natürlich auch, wie sie reagieren, wenn etwas nicht klappt, wie geplant.“

Die dritte und letzte Aufgabe bestand aus der freien Gestaltung eines Miniatur-Automodells. Dort konnten die jungen Fahrzeuglackiererinnen und -lackierer ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Lediglich zwei Elemente, die Zahl „100“ sowie ein QR-Code, der zur Nachwuchskampagne des Bundesverbandes Fahrzeuglackierer auf Instagram führte, wurden vorgegeben. Diese mussten von den Teilnehmenden stimmig in ein Gesamtkonzept für das Carshape integriert werden. Nach Ablauf dieses ebenfalls vierstündigen Aufgabenteils hatten es die jungen Nachwuchstalente dann geschafft.

## KNAPPE ENTSCHEIDUNG

Die sechsköpfige Jury, bestehend aus Johannes Brandl, Sergen Destek, Johanna Kaiser, Jason Scherer, Arno Knöpfle und Mariusz Dechnig, hatte die schwierige Aufgabe, die Leistungen der Teilnehmenden zu bewerten. Die Entscheidung fiel denkbar knapp aus. „Wir sind beeindruckt von dem herausragenden Leistungsniveau der Teilnehmenden bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Fahrzeuglackierer. Die Verwendung unserer Glasurit Reihe 100 unterstreicht nicht nur die hohe Qualität unserer Produkte, sondern auch das außergewöhnliche Können und die Kreativität jedes einzelnen. Wir sind stolz darauf, diese talentierten Fachkräfte zu unterstützen und ihre Leidenschaft für das Handwerk zu fördern“, betont Tobias Brefeld, Regional Business Manager DACH BASF Coatings.

## „ICH BIN IMMER WIEDER BEEINDRUCKT, WAS UNSER NACHWUCHS LEISTET“

Torsten Schmidt, Leiter Geschäftsbereich Fahrzeuglackierung im Bundesverband Fahrzeuglackierer, lobte den herausragenden Einsatz der Kandidatinnen und Kandidaten: „Ich bin immer wieder beeindruckt, was unser Nachwuchs leistet. In den vergangenen Tagen habt ihr eindrucksvoll eure unermüdliche Ausdauer, euer Können und eure Leidenschaft für unser Handwerk unter Beweis gestellt. Und das trotz neuer Wettbewerbsbedingungen. Darauf könnt ihr mächtig stolz sein – wir sind es auf alle Fälle.“

Torsten Schmidt bedankte sich auch bei den zahlreichen namhaften Herstellern, die die Deutsche Meisterschaft in diesem Jahr unterstützt haben. Dazu gehörten – neben dem Hauptsponsor Glasurit – unter anderem Schleifmittelhersteller Mirka, Ausrüster 3M und Lackierpistolen- und Atemschutzexperte SATA.

Ina Otto